



**NIEDERSCHRIFT**  
**über die 28. Sitzung des Gemeinderats am 05.05.2010,**  
**im großen Sitzungssaal im Rathaus Piding**  
**öffentlicher Teil**

<b>Anwesend:</b>	Herr Holzner	Erster Bürgermeister
	Herr Argstatter	Gemeinderat
	Herr Bender	Gemeinderat
	Herr Dießbacher	Gemeinderat
	Herr Dufter	Gemeinderat
	Herr Geigl	Gemeinderat
	Frau Goldbrunner	Gemeinderätin
	Herr Grimm	Gemeinderat
	Herr Grünäugl	Gemeinderat
	Herr Hogger	Gemeinderat
	Herr Pfannerstill	Zweiter Bürgermeister
	Herr Reichenberger	Gemeinderat
	Herr Rotter	Gemeinderat
	Frau Schöndorfer	Gemeinderätin
	Herr Schönwälder	Gemeinderat
	Frau Scholze	Gemeinderätin
	Herr Steinbrecher	Gemeinderat
	Herr Utz	Gemeinderat
	Frau Wolf	Gemeinderätin
	Herr Dr. Zimmer	Dritter Bürgermeister

**Entschuldigt/Grund:** Herr Seichter wg. berufl. Grund

**Unentschuldigt:** ---

<b>Verwaltung:</b>	Herr Koll	Kämmerer
	Frau Hirsch	Geschäftsführende Beamtin
	Frau Aschauer	Schriftführerin

<b>Gäste:</b>	Herr Engemann	peb-Landschaftsplanung, Dachau
	Herr Schuardt	Planungsbüro Schuardt, Traunstein
	Herr Kellermann	KA2 Landschaftsarchitektur, Freilassing
	Herr Aicher	KA2 Landschaftsarchitektur, Freilassing

**Beginn:** 19.05 Uhr

**Ende:** 21.20 Uhr

### **Tagesordnung öffentlicher Teil:**

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzungen vom 14.04.2010 und 28.04.2010 sowie der Tagesordnung
03. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 14.04.2010 gefassten Beschlüsse
04. Vorstellung Konzeptentwürfe zur Neugestaltung des Geländes am Schlossweiher
05. Grundstücksangelegenheiten Fl.Nr. 304/8 (Am Gänslehen 9):
  - 5.1 Information durch den Erlass einer Vorkaufssatzung für das Grundstück Fl.Nr. 304/8 durch eine dringliche Anordnung des 1. Bürgermeisters
  - 5.2 Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet Gänslehen“ für das Grundstück Fl.Nr. 304/8 (Am Gänslehen 9)
  - 5.3 Erlass einer Veränderungssperre für das Grundstück Fl.Nr. 304/8 (Am Gänslehen 9)
06. Antrag Agenda Arbeitskreis Jugend, Kultur und Soziales vom 14.04.2010 zur Erstellung einer Begrüßungs- und Informationsmappe
07. Verschiedenes
08. Anfragen und Anträge

### **01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:**

**BM Holzner** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzungen vom 14.04.2010 und 28.04.2010 sowie der Tagesordnung:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2010 wird genehmigt.

Die Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2010 verschoben.

**GR Argstatter** stellt den Antrag, TOP 5 „Grundstücksangelegenheiten Fl.Nr. 304/8 (Am Gänslehen 9)“ zu vertagen und zuerst einen Ortstermin durchzuführen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss:**

**Dem Antrag von GR Argstatter, den TOP 5 „Grundstücksangelegenheiten Fl.Nr. 304/8 (Am Gänslehen 9)“ zu vertagen, wird zugestimmt.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 15**  
**NEIN-Stimmen: 5**

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

**03. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 14.04.2010 gefassten Beschlüsse:**

**Frau Hirsch** gibt folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.04.2010 bekannt, da die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind:

- Der Gemeinderat beauftragte die Fa. Schmölzl, Bayerisch Gmain mit den Kanal- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Zwiesel- und Staufenstrasse gemäß ihrem Angebot vom 12.04.2010 (Angebotssumme 489.981,57 € brutto)
- Der Gemeinderat beauftragte zur Erweiterung der Urnenwand:
  - a) die Fa. Koch, Adelstetten mit den Baumeisterarbeiten (Angebotssumme 73.031,24 € brutto)
  - b) die Fa. Steinbacher, Bad Reichenhall mit den Malerarbeiten (Angebotssumme 4.276,86 € brutto)
  - c) die Fa. Raiffeisen, Anger mit der Lieferung der Urnenboxen (Angebotssumme 10.591,- € brutto)
  - d) die Fa. Keil, Ainring mit den Natursteinarbeiten (Angebotssumme 13.989,05 € brutto)

**04. Vorstellung Konzeptentwürfe zur Neugestaltung des Geländes am Schlossweiher:**

**BM Holzner** informiert, dass aufgrund der Baumaßnahmen am Wasserwerk im Schlosswald die Außenanlagen zum Teil wieder hergerichtet werden müssen. In diesem Zusammenhang entstand die Idee, das Gelände am Schlossweiher neu zu gestalten, um für verschiedenste Veranstaltungen das Gelände besser nutzen zu können.

Hierbei besteht die Möglichkeit, evtl. Förderungen (rund 50 – 80 %) durch das Biosphärenreservat und vom LEADER-Programm zu erhalten. Um die einzelnen Fördermöglichkeiten und Förderhöhen prüfen zu können, ist die Vorlage eines Konzepts und die Vorstellung von drei Landschaftsplanungsbüros erforderlich.

Es wurden daher die Landschaftsplanungsbüros

- KA2 Landschaftsarchitektur, Freilassing
- Planungsbüro Wolfgang Schuardt, Traunstein
- Peb-Landschaftsplanung, Dachau

mit der Erarbeitung von Konzeptentwürfen beauftragt.

### **1. Vorstellung Planungsbüro Wolfgang Schuardt, Traunstein**

**Herr Schuardt** vom gleichnamigen Planungsbüro stellt anhand einer PowerPoint Präsentation ausführlich seine Vision „Park im Schlosswald Staufeneck“ vor.

Die Kosten für das vorgestellte Konzept liegen bei ca. 125.000,- € brutto (ohne Planungs- und Nebenkosten).

### **2. Vorstellung peb-Landschaftsplanung, Dachau**

**Herr Engemann** von o. g. Planungsbüro stellt anhand einer PowerPoint Präsentation das Projekt „Naturbühne Staufeneck“ vor, wobei hier in der Ausführung von Material und Planung der Gemeinderat intensiver miteinbezogen werden soll.

Die Kosten belaufen sich auf rund 81.000,- € brutto (ohne Planungs- und Nebenkosten), wobei hier die Material- und Ausführungsfrage noch geklärt werden muss. Dementsprechend ändern sich hier die Kosten.

### **3. Vorstellung KA2 Landschaftsarchitektur, Freilassing**

**Herr Kellermann** von o. g. Planungsbüro stellt anhand einer PowerPoint Präsentation das Projekt „Freizeitpark Piding – Staufeneck“ ausführlich vor.

Die Kosten für das vorgestellte Konzept betragen ca. 127.000,- € brutto (ohne Planungs- und Nebenkosten).

Die Pläne der jeweiligen Landschaftsplanungsbüros können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

## **05. Grundstücksangelegenheiten Fl.Nr. 304/8 (Am Gänslehen 9)**

### **5.1 Information durch den Erlass einer Vorkaufssatzung für das Grundstück Fl.Nr. 304/8 durch eine dringliche Anordnung des 1. Bürgermeisters:**

**GR Argstatter** zeigt persönliche Beteiligung an und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Frau Hirsch** teilt mit, dass die Gemeinde Piding das Grundstück Fl.Nr. 304/8, Gemarkung Piding, seit Januar 2003 zur Nutzung für gemeindliche Zwecke gepachtet hat. Das Grundstück Fl.Nr. 304/8 grenzt zum Teil direkt an das Gelände des Bauhofes und der Kläranlage an und wird seitens der Gemeinde als zusätzlicher Lagerplatz für den Wertstoffhof und den Bauhof genutzt. Nachdem aber auch die durch das angrenzende Gewerbegebiet führende öffentliche Straße (Am Gänslehen) am Grundstück Fl.Nr. 304/8 in einer Sackgasse endet, wird diese Fläche von der Gemeinde als Wendefläche benötigt.

Der Bauhof der Gemeinde Piding erstreckt sich auf eine Teilfläche des benachbarten Grundstückes Fl.Nr. 303, das im Eigentum des Abwasserzweckverbandes steht und von der Gemeinde für den Bauhof angepachtet wurde. Im Falle einer erforderlichen Erweiterung der Kläranlage

wird diese Teilfläche jedoch selbst vom Abwasserzweckverband benötigt, so dass eine weitere Nutzung durch den Bauhof nicht mehr möglich ist. Da der Gemeinde kein anderes Grundstück für den Bauhof zur Verfügung steht, wird das Grundstück Fl.Nr. 304/8 als mögliche Erweiterungsfläche für den Bauhof benötigt.

Das Grundstück Fl.Nr. 304/8 ist nicht im Eigentum der Gemeinde Piding. Bei einer Kündigung des Pachtvertrages und einer evtl. Veräußerung des Grundstückes ist die weitere Nutzung durch den Bauhof und als Wendefläche nicht mehr gewährleistet. Die Gemeinde Piding beabsichtigt daher, die Einleitung städtebaulicher Maßnahmen für den genannten Bereich (Änderung des Flächennutzungsplanes und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet Gänselehen“). Zur Sicherung der aufgeführten Nutzung ist der Erlass einer Vorkaufssatzung erforderlich.

Diese Vorkaufssatzung wurde durch den 1. Bürgermeister im Wege einer dringlichen Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 GO erlassen. Die Sache ist dringlich, da konkrete Verkaufsabsichten des Eigentümers an Dritte bekannt geworden sind und aus diesem Grund zur Vermeidung von Nachteilen für die Gemeinde Piding die nächste Sitzung des Gemeinderates nicht abgewartet werden konnte.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat hat Kenntnis der durch den 1. Bürgermeister im Wege einer dringlichen Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 GO erlassenen Vorkaufssatzung und billigt diese im vollen Umfang.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 18**  
**NEIN-Stimmen: 1**

**5.2 Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet Gänselehen“ für das Grundstück Fl.Nr. 304/8 (Am Gänselehen 9):**

Desweiteren weist **Frau Hirsch** hin, dass das Grundstück Fl.Nr. 304/8 im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Gemeinde und im Bebauungsplan Nr. 8 als Gewerbegebiet ausgewiesen ist. Um die o. g. Nutzung für den Bauhof planungsrechtlich zu ermöglichen, ist die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Die betroffene Fläche soll anstatt als „Gewerbegebiet“ als „Gemeindebedarfsfläche Bauhof“ ausgewiesen werden.

Es wird (um 20.40 Uhr) über die Änderung des Flächennutzungsplanes folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, den gültigen Flächennutzungsplan im Bereich des Grundstücks Fl.nr. 304/8 zu ändern. Die betroffene Fläche soll anstatt „Gewerbegebiet“ als „Gemeindebedarfsfläche Bauhof“ ausgewiesen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss**

ortsüblich bekannt zu machen und die erforderlichen Verfahrensschritte durchzuführen.

**Abstimmung: JA-Stimmen: 18**  
**NEIN-Stimmen: 2**

Es wird (um 20.42 Uhr) über die Änderung des Bebauungsplanes folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 8 „Gewerbegebiet Gännslehen“ für das Grundstück Fl.Nr. 304/8 zu ändern. Dabei soll die bisherige Art der Nutzung, nämlich „Gewerbegebiet“ in „Gemeinbedarfsfläche Bauhof“ geändert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen und die erforderlichen Verfahrensschritte durchzuführen.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 18**  
**NEIN-Stimmen: 2**

Wegen der Ausarbeitung der Planungen zur Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes weist **Frau Hirsch** hin, dass bereits bei der Umplanung bezüglich der EurimPharm das Büro Richter aus Freilassing hierfür tätig war und deshalb seitens der Verwaltung wieder vorgeschlagen wird.

Es wird (um 20.43 Uhr) folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beauftragt das Architekturbüro Richter, Freilassing mit der Ausarbeitung der Planungen zur Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 8.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 16**  
**NEIN-Stimmen: 4**

### **5.3 Erlass einer Veränderungssperre für das Grundstück Fl.Nr. 304/8 (Am Gännslehen 9):**

**Frau Hirsch** liest die Satzung über eine Veränderungssperre vor. Es wird empfohlen, diese für das Grundstück zu erlassen, um die zuvor genannte Planung zu sichern.

Es wird (um 20.48 Uhr) folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf vom 05.05.2010 der Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Fl.Nr. 304/8 als Satzung. Dieser Satzungsentwurf, der der**

Sitzungsniederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: JA-Stimmen: 18  
NEIN-Stimmen: 2

**06. Antrag Agenda Arbeitskreis Jugend, Kultur und Soziales vom 14.04.2010 zur Erstellung einer Begrüßungs- und Informationsmappe:**

**BM Holzner** bittet Agenda-Vorsitzende, Frau Goldbrunner, den Antrag kurz zu erläutern.

**Frau Goldbrunner** geht kurz auf die Entstehungsgeschichte dieser Idee ein und weist darauf hin, dass der Verwaltung eine Mustermappe ausgehändigt wurde.

In einer kurzen Aussprache stellt sich heraus, dass dies eine gute Idee ist. Allerdings soll die Mappe in einer „abgespeckten“ Version ausgehändigt werden. Für Familien mit Kindern (bis 18 Jahre) soll bei Bedarf der Freizeitpass kostenlos beigefügt werden. Es sollen vorerst 150 Mappen erstellt werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Dem Antrag des Agenda Arbeitskreises Jugend, Kultur und Soziales vom 14.04.2010 zur Erstellung einer Begrüßungs- und Informationsmappe, in vereinfachter Ausführung mit evtl. Beigabe eines Freizeitpasses, wird zugestimmt.**

Abstimmung: JA-Stimmen: 19  
NEIN-Stimmen: 1

**07. Verschiedenes:**

**Frau Hirsch** liest die Stellungnahme der Gemeinde Piding zum Masterplan vor, in der alle Anregungen des Gemeinderates mit aufgenommen wurden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Stellungnahme der Gemeinde Piding zum Masterplan mit der zusätzlichen Ergänzung „Ablehnung einer zusätzlichen Brücke im Bereich Muntigl“ wird zugestimmt.**

Abstimmung: JA-Stimmen: 20  
NEIN-Stimmen: 0

**08. Anfragen und Anträge:**

**GR Argstatter** lädt, im Namen der Milchwerke Berchtesgadener Land, die Verwaltung, die Bürgermeister und Gemeinderäte zu einer Betriebsbesichtigung der Molkerei mit Umtrunk recht herzlich ein. **BM Holzner** bedankt sich für die Einladung und wird sich bezüglich eines Termins (17. – 21.05.2010) mit Herrn Pointner in Verbindung setzen.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 21.20 Uhr.

Hannes Holzner  
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer  
Schriftführerin